



SOMED: Detaillierte Beschreibung der dargestellten Kennzahlen

Für jeden Betrieb wird ein individueller Bericht mit ausgewählten Kennzahlen erstellt.

In der Kopfzeile sind Name und Adresse des Betriebs aufgeführt sowie der Kanton, unter dessen Verwaltungshoheit er steht. Im rechten Bereich der Kopfzeile finden sich Angaben betreffend die Gruppe, der der Betrieb nach der BFS-Betriebsklassifikation zugeordnet wird.

Für die Darstellung der Kennziffern werden die statistischen Daten des Jahres 2009 herangezogen.

Die erste Spalte enthält die Bezeichnung der Deskriptoren und Indikatoren, während die zweite Spalte die Werte der Letzteren anzeigt. Die dritte Kolonne zeigt die prozentuale Veränderung der Werte im Vergleich zum Vorjahr.

In einer vierten Spalte wird der Median des entsprechenden Betriebstyps angezeigt. Auf diese Weise kann der Wert eines Betriebs mit demjenigen derselben Gruppe (desselben BFS-Typs) verglichen werden.

Dies ist auch das Ziel der grafischen Darstellung in der hintersten Kolonne jeder Seite, wo die Werte der Vergleichsgruppe in Form eines Diagramms ersichtlich sind (Box-Plot).

Bitte beachten Sie, dass die in der Datenbank enthaltenen Extremwerte bewusst nicht korrigiert werden. Die graphische Darstellung einiger Indikatoren wird dadurch beeinflusst.

Grafik in der fünften Kolonne:

Median (50%-Wert) ● : dieser Wert trennt die Vergleichsgruppe in zwei Hälften. 50% der Vergleichsgruppe haben höhere Werte, 50% haben niedrigere Werte.

Dargestellter Betrieb * : an dieser Position befindet sich die, auf der jeweiligen Seite beschriebene Institution.

50%-Bereich — : dieser Bereich umfasst 50% aller Betriebe der Vergleichsgruppe.

90%-Bereich - - - : dieser Bereich umfasst 90% aller Betriebe der Vergleichsgruppe.

Ausreisser nach oben (High-Outlier) ▶ : Der Wert liegt oberhalb des 95 %-Bereichs für die entsprechende Vergleichsgruppe. Dies bedeutet, dass (falls kein Datenfehler vorliegt) der Wert statistisch auffällig und signifikant und im Vergleich zu den anderen Betrieben als «klar oberhalb» bezeichnet werden kann.

Ausreisser nach unten (Low-Outlier) ◀ : Der Wert liegt unterhalb des 95 %-Bereichs für die entsprechende Vergleichsgruppe. Dies bedeutet, dass (falls kein Datenfehler vorliegt) der Wert statistisch auffällig und signifikant und im Vergleich zu den anderen Betrieben als «klar unterhalb» bezeichnet werden kann.

Nachfolgend werden die einzelnen Kennzahlen (Deskriptoren und Indikatoren) detailliert beschrieben. Dabei wird Bezug genommen auf den Fragebogen der Erhebung der sozialmedizinischen Institutionen.

Kennzahlen der sozialmedizinischen Institutionen		
Name	Erläuterung	Formel
Fragebogen B		
Name		
Adresse		
Kanton	Kanton, unter dessen administrativer Zugehörigkeit sich der Betrieb befindet.	
BUR-Nr		
Art des Betriebs	<ol style="list-style-type: none"> 1. Altersheim 2. Pflegeheim 3. Institution für Behinderte 4. Institution für Suchtkranke 5. Institution für Personen mit psychosozialen Problemen 	
Rechtlich-wirtschaftlich Status	Öffentlich Privat subventioniert Privat	

1. Plätze			
1.1	Anzahl Plätze "Heim mit Beschäftigung"	Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze in "Heimen mit Beschäftigung", mit oder ohne BSV-Anerkennung, per 1. Januar.	B04 + B11
1.2	Anzahl Plätze "Heim"	Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze in Heimen, mit oder ohne BSV-Anerkennung, per 1. Januar.	B05 + B12
1.3	Anzahl Plätze "Tagesstätte"	Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze in Tagesstätten, mit oder ohne BSV-Anerkennung, per 1. Januar.	B06 + B13
1.4	Anzahl Plätze "Werkstätte"	Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze in Werkstätten, mit oder ohne BSV-Anerkennung, per 1. Januar.	B07 + B14
1.5	Anzahl Plätze "berufliche Massnahmen"	Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze in "beruflichen Massnahmen", mit oder ohne BSV-Anerkennung, per 1. Januar.	B08 + B15
1.6	Anzahl andere Plätze, Erwachsene	Anzahl zur Verfügung stehender anderer Plätze für Erwachsene, mit oder ohne BSV-Anerkennung, per 1. Januar.	B09 + B16
1.7	Anzahl Plätze für Erwachsene	Total der für Erwachsene zur Verfügung stehenden Plätze, mit oder ohne BSV-Anerkennung, per 1. Januar.	B04 + B11 + B05 + B12 + B06 + B13 + B07 + B14 + B08 + B15 + B09 + B16
1.8	Anzahl Plätze "Sonderschule"	Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze in Sonderschulen per 1. Januar.	B17
1.9	Anzahl Plätze "Internat"	Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze in Internaten per 1. Januar.	B18
1.10	Anzahl andere Plätze, Kinder und Jugendliche	Anzahl anderer zur Verfügung stehender Plätze für Kinder und Jugendliche per 1. Januar.	B19
1.11	Anzahl Plätze für Kinder und Jugendliche	Total der für Kinder und Jugendliche zur Verfügung stehenden Plätze per 1. Januar.	B17 + B18 + B19
1.12	Anteil Beherbergungsplätze (%)	Der Anteil Beherbergungsplätze wird berechnet, indem die Gesamtzahl der Plätze in Heimen mit Beschäftigung, Heimen und Internaten durch die Gesamtzahl aller Plätze geteilt wird.	$B04 + B11 + B05 + B12 + B18 / B21 * 100$
1.13	Gesamtanzahl Plätze	Die Gesamtanzahl Plätze entspricht der Summe aller Plätze für Erwachsene und Kinder.	B21
2. Personal			
2.1	Gesamtes Personal (VZÄ)	Gesamtes Personal, ausgedrückt in Vollzeitäquivalenten (VZÄ). Diese Zahl entspricht der Summe der entlohnten Stunden aller Beschäftigten geteilt durch die üblichen Jahresarbeitsstunden für ein Vollzeitäquivalent.	$\sum(C10/A32, \text{if } C09=(30, 31, 32) + C10/A33, \text{if } C09=(33, 34, 35, 36, 38, 99))$
2.2	Anzahl Beschäftigte	Die Anzahl Beschäftigte entspricht dem Total aller Arbeitsstellen.	$\sum C00$
2.3	Anteil weibliche Beschäftigte	Der Anteil der weiblichen Beschäftigten entspricht der Anzahl der weiblichen Beschäftigten geteilt durch die Gesamtzahl aller Beschäftigten.	$\sum C00, \text{if } C03 = 2 / \sum C00 * 100$
2.4	Anteil weibliches Personal (VZÄ)	Der Anteil der weiblichen Beschäftigten (VZÄ) entspricht der Anzahl der weiblichen Beschäftigten (VZÄ) geteilt durch die Gesamtzahl aller Beschäftigten (VZÄ).	$\sum[(C10/A32, \text{if } C09=(30, 31, 32) + C10/A33, \text{if } C09=(33, 34, 35, 36, 38, 99)) ; \text{if } C03 = 2] / \sum(C10/A32, \text{if } C09=(30, 31, 32) + C10/A33, \text{if } C09=(33, 34, 35, 36, 38, 99)) * 100$
2.5	Durchschnittsalter des Personals	Das Durchschnittsalter des Personals wird berechnet, indem das Gesamtalter aller Beschäftigten gemessen in vollendeten Lebensjahren, durch die Gesamtzahl Beschäftigten geteilt wird.	$\sum(2009 - C02 / \sum C00)$
2.6	Durchschnittliche Erwerbsquote (%)	Die durchschnittliche Erwerbsquote entspricht der Anzahl der Beschäftigten (VZÄ) geteilt durch die Anzahl Beschäftigte.	$\sum(C10/A32, \text{if } C09=(30, 31, 32) + C10/A33, \text{if } C09=(33, 34, 35, 36, 38, 99)) / \sum C00 * 100$
2.7	Anteil Personal am 31.12 unter Vertrag (%)	Der Anteil des Personals, das am 31.12. unter Vertrag steht, berechnet sich, indem man die Anzahl Beschäftigter, die am 31.12. im Betrieb unter Vertrag stehen durch die Gesamtzahl Beschäftigter dividiert.	$\sum C00, \text{if } C08 = 1 / \sum C00 * 100$
2.8	Personal Verwaltung, Hausdienste, techn. Dienste (%)	Der Anteil des Personals Verwaltung, Hausdienste und technische Dienste wird berechnet, indem die Anzahl der in den Bereichen Verwaltung, Hausdienste und technische Dienste beschäftigten Personen (VZÄ) durch die Gesamtzahl aller Beschäftigten (VZÄ) geteilt wird.	$\sum C10/A33, \text{if } C09=(33, 34, 35, 38, 99) / \sum C10/A32, \text{if } C09=(30, 31, 32) + C10/A33, \text{if } C09=(33, 34, 35, 36, 38, 99) * 100$
2.9	Personal Schule, Erziehung, Betreuung, Therapie, Werkstätten (%)	Der Anteil des Personals in den Bereichen Schule, Erziehung, Betreuung, Therapie und Werkstätten wird berechnet, indem die Anzahl der in diesen Bereichen beschäftigten Personen (VZÄ) durch die Gesamtzahl aller Beschäftigten (VZÄ) geteilt wird.	$\sum C10/A33, \text{if } C09=(30, 31, 32, 36) / \sum C10/A32, \text{if } C09=(30, 31, 32) + C10/A33, \text{if } C09=(33, 34, 35, 36, 38, 99) * 100$
2.10	Beschäftigte in Ausbildung (%)	Der Anteil der Beschäftigten in Ausbildung entspricht der Anzahl der Beschäftigten in Ausbildung geteilt durch die Gesamtzahl aller Beschäftigten.	$\sum C00, \text{if } C05 = 1 / \sum C00 * 100$

2.11	Ehrenamtliches Personal (VZÄ)	Der Anteil des ehrenamtlichen Personals (VZÄ) entspricht dem Total der ehrenamtlich geleisteten Stunden geteilt durch den Standardwert 2100.	A34 / 2100
3. Aufenthalte und Klienten			
3.1	Anzahl Klienten	Die Anzahl Klienten entspricht der Gesamtzahl der Klienten des Betriebs, die im Laufe des Erhebungsjahres im Betrieb beherbergt waren oder extern von diesem Betrieb betreut wurden.	$\sum D00$
3.2	Verhältnis Klienten zu Mehrfachklienten (%)	Das Verhältnis Klienten zu Mehrfachklienten wird berechnet, indem die Anzahl der anonymen Verbindungskodes der Klienten durch die Anzahl Klienten geteilt wird, die mit mehreren Aufenthalten in Verbindung gebracht werden können.	$\sum D03 / \sum D00 * 100$
3.3	Durchschnittsalter der Klienten	Das Durchschnittsalter der beherbergten Klienten wird berechnet, indem das Gesamalter aller Klienten am 31.12. des Erhebungsjahres, gemessen in vollendeten Lebensjahren, durch die Gesamtzahl der beherbergten Klienten geteilt wird.	$\sum D04 / \sum D00$
3.4	Durchschnittsalter bei Eintritt	Das Durchschnittsalter bei Eintritt wird berechnet, indem das Gesamalter aller Klienten beim Eintritt in den Betrieb, gemessen in vollendeten Lebensjahren, durch die Gesamtzahl der Klienten geteilt wird.	$\sum D04, - (2009 - \text{year of D09}) / \sum D00$
3.5	Anzahl Austritte	Die Anzahl Austritte entspricht der Anzahl Klienten, für die ein Datum für den Austritt aus dem Betrieb vermerkt ist.	$\sum D00$, if year of D10 = 2009
3.6	Anzahl Eintritte	Die Anzahl Eintritte entspricht der Anzahl Klienten, die im Erhebungsjahr in den Betrieb eingetreten sind.	$\sum D00$, if year of D09 = 2009
3.7	Fluktuationsrate	Die Fluktuationsrate entspricht dem Mittel der Eintritts- und Austrittsrate. Die Eintrittsrate wird berechnet, indem die Anzahl der im Erhebungsjahr eintretenden Klienten durch die Anzahl Klienten geteilt wird, die am 1. Januar des Erhebungsjahres im Betrieb beherbergt waren. Die Austrittsrate wird berechnet, indem die Anzahl der im Erhebungsjahr austretenden Klienten durch die Anzahl Klienten geteilt wird, die am 1. Januar des Erhebungsjahres im Betrieb beherbergt waren.	$(\sum D00$, if year of D09 = 2009 / $\sum D00$, if year of D09 < 2009 * 100) + $(\sum D00$, if year of D10 = 2009 / $\sum D00$, if year of D09 < 2009) * 100) / 2
3.8	Klienten aus anderen Kantonen (%)	Der Anteil Klienten aus anderen Kantonen wird berechnet, indem die Anzahl Klienten, die nicht aus dem Kanton des Betriebs stammen, durch die Gesamtzahl der Klienten geteilt wird.	$\sum D00$, if D05 not in A04 / $\sum D00 * 100$
3.9	Tage Heim mit Beschäftigung	Die Anzahl Tage in Heimen mit Beschäftigung entspricht dem Total der Tage, die für Klienten fakturiert werden, die einen Platz in einem Heim mit Beschäftigung belegen.	$\sum D161$, if D12 = 1
3.10	Tage Heim	Die Anzahl Tage in Heimen entspricht dem Total der Tage, die für Klienten fakturiert werden, die einen Platz in einem Heim belegen.	$\sum D161$, if D13 = 1 and if D12 \neq 1
3.11	Tage Tagesstätte	Die Anzahl Tage in einer Tagesstätte entspricht dem Total der Tage, die für Klienten fakturiert werden, die einen Platz in einer Tagesstätte belegen.	$\sum D41$
3.12	Bezahlte Stunden Werkstätte	Die Anzahl bezahlte Stunden in einer Werkstätte entspricht dem Total der entlöhnten Arbeitsstunden der Klienten, die einen Platz in einer Werkstätte belegen.	$\sum D51$
3.13	Tage berufliche Massnahmen	Die Anzahl Tage berufliche Massnahmen entspricht dem Total der Tage, die für Klienten fakturiert werden, die einen Platz belegen, wo berufliche Massnahmen geboten werden.	$\sum D61$
3.14	Tage Sonderschule	Die Anzahl Tage in einer Sonderschule entspricht dem Total der Tage, die für Klienten fakturiert werden, die einen Platz in einer Sonderschule belegen.	$\sum D71$
3.15	Tage Internat	Die Anzahl Tage in einem Internat entspricht dem Total der Tage, die für Klienten fakturiert werden, die einen Platz in einem Internat belegen.	$\sum D81$
4. Finanzen			
4.1	Gesamte Kosten (in 1000 Fr.)	Die gesamten Kosten entsprechen den Nettokosten II (abzüglich Kostenminderung und Umlagen). Sie umfassen die Löhne und Sozialleistungen sowie andere Betriebskosten.	E1.300.01 / 1000
4.2	Kosten "Heim mit Beschäftigung" (%)	Der Anteil der Kosten "Heim mit Beschäftigung" entspricht den Nettokosten II des Kostenträgers "Heim mit Beschäftigung" geteilt durch die Gesamtkosten.	E1.300.02 / E1.300.01 * 100
4.3	Kosten "Heim" (%)	Der Anteil der Kosten "Heim" entspricht den Nettokosten II des Kostenträgers "Heim" geteilt durch die Gesamtkosten.	E1.300.03 / E1.300.01 * 100
4.4	Kosten "Tagesstätte" (%)	Der Anteil der Kosten "Tagesstätte" entspricht den Nettokosten II des Kostenträgers "Tagesstätte" geteilt durch die Gesamtkosten.	E1.300.04 / E1.300.01 * 100
4.5	Kosten "Werkstätten" (%)	Der Anteil der Kosten "Werkstätte" entspricht den Nettokosten II des Kostenträgers "Werkstätte" geteilt durch die Gesamtkosten.	E1.300.05 / E1.300.01 * 100
4.6	Kosten "berufliche Massnahmen" (%)	Der Anteil der Kosten "berufliche Massnahmen" entspricht den Nettokosten II des Kostenträgers "berufliche Massnahmen" geteilt durch die Gesamtkosten.	E1.300.06 / E1.300.01 * 100
4.7	Kosten "Sonderschule" (%)	Der Anteil der Kosten "Sonderschule" entspricht den Nettokosten II des Kostenträgers "Sonderschule" geteilt durch die Gesamtkosten.	E1.300.07 / E1.300.01 * 100
4.8	Kosten "Internat" (%)	Der Anteil der Kosten "Internat" entspricht den Nettokosten II des Kostenträgers "Internat" geteilt durch die Gesamtkosten.	E1.300.08 / E1.300.01 * 100
4.9	Honorare für Leistungen Dritter (%)	Der Anteil der Honorare für Leistungen Dritter entspricht der Summe aller Honorare für Leistungen Dritter geteilt durch die Gesamtkosten.	E1.39.01 / E1.300.01 * 100
4.10	Gesamte Erträge (in 1000 Fr.)	Die gesamten Erträge umfassen die Haupterträge sowie Beiträge und Subventionen.	E2.100.01 / 1000

4.11	Subventionen von Gemeinwesen (%)	Der Anteil der Subventionen von Gemeinwesen wird berechnet, indem das Total der Beiträge und Subventionen von Gemeinden, Kantonen und Bund (eine allfällige Defizitdeckung nicht eingeschlossen) durch die Gesamterträge geteilt wird.	$E2.690.01 + E2.6951.01 + E2.6952.01 + E2.6953.01 + E2.6954.01 + E2.696.01 + E2.698.01 + E2.699.01 / E2.100.01 * 100$
4.12	Haupterträge (%)	Der Anteil der Haupterträge entspricht dem Total der Haupterträge geteilt durch die Gesamterträge.	$E2.60.01 + E2.61.01 + E2.62.01 + E2.63.01$
4.13	Erträge aus Produktion (%)	Der Anteil der Erträge aus der Produktion entspricht dem Total der Erträge aus der Produktion geteilt durch die Gesamterträge.	$E2.63.01 / E2.100.01 * 100$
4.14	Betriebsergebnis (Fr.)	Das Betriebsergebnis entspricht bei einem negativen Wert einem Defizit und bei einem positiven Wert einem Gewinn.	E3.01 or E3.02

5. Indikatoren

5.1	Personal Schule, Erziehung, Betreuung, Therapie, Werkstätten pro Beherbergungsplatz (VZÄ)	Das Personal Schule, Erziehung, Betreuung, Therapie, Werkstätten pro Beherbergungsplatz (VZÄ) wird berechnet, indem die Anzahl der in diesen Bereichen beschäftigten Personen (VZÄ) durch das Total der Plätze in Heimen mit Beschäftigung, in Heimen und in Internaten geteilt wird.	$\sum(C10/A33, \text{if } C09=(30, 31, 32, 36)) / (B04 + B11 + B05 + B12 + B18) * 100$
5.2	Personal Schule, Erziehung, Betreuung, Therapie, Werkstätten (VZÄ) pro 1000 Tage	Das Personal Schule, Erziehung, Betreuung, Therapie, Werkstätten (VZÄ) pro 1000 Tage wird berechnet, indem die Anzahl der in den Bereichen Schule, Erziehung, Betreuung, Therapie, Werkstätten beschäftigten Personen (VZÄ) durch die Anzahl Tage geteilt und mit 1000 multipliziert wird. Die Arbeitsstunden in Werkstätten werden in Tage umgewandelt (/8).	$\sum C10/A33, \text{if } C09=(30, 31, 32, 36) / [(\sum D161, \text{if } D12 = 1) + (\sum D161, \text{if } D13 = 1 \text{ and if } D12 \neq 1) + D41 + D51 / 8 + D61 + D71 + D81] * 1000$
5.3	Personal pro Klient (VZÄ)	Das Personal pro Klient (VZÄ) wird berechnet, indem das Gesamtpersonal (VZÄ) durch die Anzahl der Klienten geteilt wird.	$\sum(C10/A32, \text{if } C09=(30, 31, 32) + C10/A33, \text{if } C09=(33, 34, 35, 36, 38, 99)) / D00$
5.4	Durchschnittlicher Aufwand pro VZÄ für das Schule- und Erziehungspersonal (Fr.)	Der durchschnittliche Aufwand pro VZÄ für das Schule- und Erziehungspersonal wird berechnet, indem die Summe der Löhne für das Schule- und Erziehungspersonal durch die Anzahl der Beschäftigten in den Bereichen Schule und Erziehung (VZÄ) geteilt wird. Dazu kommen, nach Massgabe des Lohntotals (Konten 30 bis 36), der Anteil der Sozialbeiträge (Konto 37) und andere Personalauslagen (Konto 38).	$[E1.30.01 + E1.31.01 + E1.32.01 + E1.33.01 + E1.34.01 + E1.35.01 + E1.36.01 + ((E1.37.01 + E1.38.01) * (E1.30.01 + E1.31.01 + E1.32.01 + E1.33.01 + E1.34.01 + E1.35.01 + E1.36.01)) / (E1.30.01 + E1.31.01 + E1.32.01 + E1.33.01 + E1.34.01 + E1.35.01 + E1.36.01)] / \sum(C10/A33, \text{if } C09=(30, 31, 32, 36))$
5.5	Durchschnittlicher Aufwand für Personal (Fr.)	Der durchschnittliche Aufwand für Personal (VZÄ) wird berechnet, indem die Gesamtsumme der Löhne und Sozialleistungen des Personals durch die Gesamtzahl der Beschäftigten geteilt wird.	$E1.30.01 + E1.31.01 + E1.32.01 + E1.33.01 + E1.34.01 + E1.35.01 + E1.36.01 + E1.37.01 + E1.38.01 + E1.39.01 / \sum C10/A32, \text{if } C09=(30, 31, 32) + C10/A33, \text{if } C09=(33, 34, 35, 36, 38, 99)$
5.6	Durchschnittliche Kosten pro Tag "Heim mit Beschäftigung" (Fr.)	Die durchschnittlichen Kosten pro Tag "Heim mit Beschäftigung" entsprechen dem Total der Nettokosten II des Kostenträgers "Heim mit Beschäftigung" geteilt durch die Anzahl Tage in einem Heim mit Beschäftigung.	$E1.300.02 / (\sum D161, \text{if } D12 = 1)$
5.7	Durchschnittliche Kosten pro Tag "Heim" (Fr.)	Die durchschnittlichen Kosten pro Tag "Heim" entsprechen dem Total der Nettokosten II des Kostenträgers "Heim" geteilt durch die Anzahl Tage in einem Heim.	$E1.300.03 / (\sum D161, \text{if } D13 = 1 \text{ and if } D12 \neq 1)$
5.8	Durchschnittliche Kosten pro Tag "Tagesstätte" (Fr.)	Die durchschnittlichen Kosten pro Tag "Tagesstätte" entsprechen dem Total der Nettokosten II des Kostenträgers "Tagesstätte" geteilt durch die Anzahl Tage in einer Tagesstätte.	$E1.300.04 / \sum D41$
5.9	Durchschnittliche Kosten pro Tag "berufliche Massnahmen" (Fr.)	Die durchschnittlichen Kosten pro Tag "berufliche Massnahmen" entsprechen dem Total der Nettokosten II des Kostenträgers "berufliche Massnahmen" geteilt durch die Anzahl Tage beruflicher Massnahmen.	$E1.300.05 / \sum D61$
5.10	Durchschnittliche Kosten pro Tag "Sonderschule" (Fr.)	Die durchschnittlichen Kosten pro Tag "Sonderschule" entsprechen dem Total der Nettokosten II des Kostenträgers "Sonderschule" geteilt durch die Anzahl Tage in einer Sonderschule.	$E1.300.06 / \sum D71$
5.11	Durchschnittliche Kosten pro Tag "Internat" (Fr.)	Die durchschnittlichen Kosten pro Tag "Internat" entsprechen dem Total der Nettokosten II des Kostenträgers "Internat" geteilt durch die Anzahl Tage in einem Internat.	$E1.300.07 / \sum D81$
5.12	Erträge Werkstätte pro 1000 bezahlte Stunden (Fr.)	Die Erträge Werkstätte pro 1000 bezahlte Stunden werden berechnet, indem das Total der Erträge aus der Produktion durch die Anzahl Arbeitsstunden in den Werkstätten geteilt und mit 1000 multipliziert wird.	$E2.63.01 / \sum D51 * 1000$

5.13	Plätzebelegungsgrad "Heim mit Beschäftigung" (%)	Der Plätzebelegungsgrad "Heim mit Beschäftigung" entspricht der Anzahl Tage in Heimen mit Beschäftigung geteilt durch die Anzahl Plätze in Heimen mit Beschäftigung, multipliziert mit 365.	$(\sum D161, \text{ if } D12 = 1) / (B04 + B11) * 100$
5.14	Plätzebelegungsgrad "Heim" (%)	Der Plätzebelegungsgrad "Heim" entspricht der Anzahl Tage in Heimen geteilt durch die Anzahl Plätze in Heimen, multipliziert mit 365.	$(\sum D161, \text{ if } D13 = 1 \text{ and if } D12 \neq 1) / (B05 + B12) * 100$
5.15	Plätzebelegungsgrad "Tagesstätte" (%)	Der Plätzebelegungsgrad "Tagesstätten" entspricht der Anzahl Tage in Tagesstätten geteilt durch die Anzahl Plätze in Tagesstätten, multipliziert mit 365.	$\sum D41 / (B06 + B13) * 100$
5.16	Plätzebelegungsgrad "berufliche Massnahmen" (%)	Der Plätzebelegungsgrad "berufliche Massnahmen" entspricht der Anzahl Tage "berufliche Massnahmen" geteilt durch die Anzahl Plätze für berufliche Massnahmen, multipliziert mit 365.	$\sum D61 / (B08 + B15) * 100$
5.17	Plätzebelegungsgrad "Sonderschule" (%)	Der Plätzebelegungsgrad "Sonderschule" entspricht der Anzahl Tage in Sonderschulen geteilt durch die Anzahl Plätze in Sonderschulen, multipliziert mit 365.	$\sum D71 / B17 * 100$
5.18	Plätzebelegungsgrad "Internat" (%)	Der Plätzebelegungsgrad "Internat" entspricht der Anzahl Tage in Internaten geteilt durch die Anzahl Plätze in Internaten, multipliziert mit 365.	$\sum D81 / B18 * 100$
5.19	Durchschnittliche Leistungsdauer (alle Plätze) in Tagen	Die Leistungsdauer in Tagen entspricht dem Austrittsdatum abzüglich Eintrittsdatum plus 1. Die durchschnittliche Leistungsdauer wird berechnet, indem die gesamte Leistungsdauer für alle Klienten, die im Erhebungsjahr aus dem Betrieb ausgetreten sind, durch die Anzahl Klienten geteilt wird, die im Erhebungsjahr aus dem Betrieb ausgetreten sind.	$\sum (D10 - D09 + 1) \text{ if year of } D09 = 2009 / (\sum D00, \text{ if year of } D09 = 2009)$